

# Pressemitteilung

Nr. 115 / 2023 – 13. September 2023

#AusbildungKlarmachen

## Was ist spannender als die eigene Zukunft?

**Schülerinnen und Schüler informierten sich bei der Ausbildungsmesse an mehr als 40 Ständen zu über 100 Berufen und 30 Studiengängen**

Viele Schülerinnen und Schüler lassen sich Berufe mit guten Zukunftsperspektiven und besten Einstellungschancen entgehen, weil sie diese einfach nicht kennen. „Damit die Berufswahl nicht dem Zufall überlassen wird, organisieren wir bereits zum 13. Mal eine Ausbildungsmesse in Eutin. Hier können die Jugendlichen schnell einen Überblick über die verschiedenen Ausbildungsberufe in der Region bekommen und Alternativen kennen lernen. Ich danke der Beruflichen Schule des Kreises Ostholstein für die gute Zusammenarbeit und, dass wir wieder ihre Räumlichkeiten nutzen durften“, erklärt Markus Dusch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Lübeck.

Personalchefs äußern immer wieder, dass sich viele Jugendliche vorab zu wenig über den Beruf informieren, für den sie sich bewerben. Statistisch wird etwa jedes vierte Ausbildungsverhältnis vorzeitig beendet. Das liegt oft daran, dass man sich seinen Traumberuf ganz anders vorgestellt oder bei der Berufswahl seine Fähigkeiten und Neigungen nicht richtig eingeschätzt hat und deshalb über- oder unterfordert war.

Die Messe bot eine gute Chance für Jugendliche und Ausbildungsbetriebe, sich in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen, etwas zum Ausbildungsalltag sowie von Verdienst- und Aufstiegschancen zu erfahren und erste Kontakte zu knüpfen. Wie auch schon in den vergangenen Jahren erfolgreich praktiziert, brachten viele der Ausstellenden ihre eigenen Auszubildenden mit. So konnten interessierte Jugendliche auf „Augenhöhe“ ihre Fragen loswerden – ganz ohne Berührungängste.

Informationen gab es zu mehr als 100 Berufen und über 30 dualen Studiengängen aus den Bereichen Gesundheit, Handel, Handwerk, Industrie, Tourismus, Verwaltung und Wirtschaft. Ob Anästhesietechnische Assistent\*innen, Bachelor of Arts Arbeitsmarktmanagement, Bachelor of Engineering, Fachleute für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie, Foodstarter\*innen, Hebammenwissenschaft und Pflege, Produktdesigner\*innen oder Zimmerleute – die Messe machte deutlich, dass es zahlreiche Optionen für den Start ins Berufsleben gibt.

Mit VR-Brillen konnten Berufe in 360 Grad erkundet werden. Die Berufsberatung stand für alle weiteren Fragen rund um die Berufswahl zur Verfügung. Hier konnten Jugendliche auch etwas zur Ausbildung und zum dualen Studium bei der Arbeitsagentur erfahren. Vorträge zur Traumjobsuche, Workshops zur Talentermittlung, Bewerbungsmappenchecks, Handwerk zum Ausprobieren und viele weitere Mitmachaktionen rundeten das Angebot ab.

„Ich empfehle Schülerinnen und Schülern ein ausführliches Gespräch in der Berufsberatung, um möglichst alle Aspekte eines Berufes zu berücksichtigen und auch interessante Alternativen kennenzulernen. Wir beraten unabhängig, neutral und klischeefrei und helfen auch bei der Vermittlung. Einen besseren Überblick gibt es sonst nirgends. Uns liegen bereits zahlreiche Stellen für den Ausbildungsbeginn im nächsten Jahr vor. Warten Sie nicht zu lange. Kümmern Sie sich jetzt schon um einen Beratungstermin und Ihre Ausbildung!“, rät der Agenturchef.

**Einen Termin zur Berufsberatung können Jugendliche in der Schulsprechstunde oder unter der E-Mail [ostholstein.berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:ostholstein.berufsberatung@arbeitsagentur.de) und [luebeck.berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:luebeck.berufsberatung@arbeitsagentur.de) vereinbaren.**



**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit Lübeck

bringt weiter.

„An Jugendliche, die für dieses Jahr noch eine Ausbildung suchen, richte ich den Appell, weiterhin „am Ball zu bleiben“. Ausbildungsverträge können auch nach dem üblichen Beginn des Ausbildungsjahres geschlossen werden. Seien Sie offen für Alternativen. Und wenn es trotzdem nicht direkt klappt, sucht die Berufsberatung gemeinsam mit Ihnen nach anderen Möglichkeiten. Es gibt für jeden Jugendlichen Angebote!“, so Dusch.

„Betriebe möchte ich ermuntern, in ihrer Bereitschaft nicht nachzulassen und auch Jugendlichen mit Ecken und Kanten eine Chance zu geben. Talente hat jeder. Sie müssen nur entdeckt werden. Schulnoten spiegeln nur zum Teil die komplette Leistungsfähigkeit eines Jugendlichen wider. Manchmal braucht es etwas Zeit und einen engagierten Betrieb, um alle Potenziale zu entwickeln. Bei Bedarf unterstützen wir zum Beispiel mit der „Assistierten Ausbildung“ oder einem Langzeitpraktikum, der sogenannten Einstiegsqualifizierung. Sprechen Sie uns gerne an!“, ergänzt Dusch.

Wer in Eutin nicht dabei sein konnte, hat bei der Ausbildungsmesse am 20. September von 09:00 bis 13:00 Uhr in der Beruflichen Schule des Kreises Ostholstein in Oldenburg, Kremisdorfer Weg 31 die nächste Gelegenheit, direkt mit Betrieben in Kontakt zu treten. Weitere Informationen zu Veranstaltungen gibt es unter [www.arbeitsagentur.de/luebeck](http://www.arbeitsagentur.de/luebeck).

#### Hintergrundinformation zum Ausbildungsmarkt:

Das Berufsberatungsjahr läuft vom Oktober 2022 bis September 2023. Seit Beginn des Beratungsjahres im Oktober 2022 nahmen im Kreis Ostholstein 879 (+79 oder 9,9 Prozent zum Vorjahr) Bewerber\*innen die Ausbildungsvermittlung der Agentur für Arbeit Lübeck in Anspruch. 187 (+57 oder 43,8 Prozent) Jugendliche suchten im August 2023 noch eine Stelle.

Von den Betrieben wurden 1.528 Ausbildungsstellen angeboten. Das waren 125 (8,9 Prozent) mehr als im Vorjahr. Im August 2023 waren noch 574 (-18 oder 3,0 Prozent) offen. Dabei übersteigt die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen erneut die Zahl der unversorgten Bewerber\*innen. Rechnerisch kamen 3,1 noch offene Stellen auf einen unversorgten Jugendlichen (Vorjahr 4,6).

#### Top 10 der noch freien Ausbildungsplätze in Ostholstein:

- Verkäufer\*in (85 Stellen)
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel (64)
- Fleischer\*in (29)
- Koch/Köchin (25)
- Hotelfachmann/-frau (22)
- Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r (21)
- Kaufmann/-frau – Büromanagement (20)
- Anlagenmechaniker\*in – Sanitär-, Heizungs-, Klimatechnik (19)
- Handelsfachwirt/in (Ausbildung, 17)
- Fachverkäufer\*in-Lebensmittelhandwerk – Fleischerei (17)



Auf der Messe nutzen nicht nur Schüler\*innen der Beruflichen Schule, sondern auch aus umliegenden Gemeinden die Möglichkeit, sich direkt aus erster Hand zu informieren.



Agenturleiter Markus Dusch (r.), Schulleiter Christoph Salewski, Bildungsbegleiterin Nele Fleischer und Bereichsleiter Thomas Vetter freuten sich über die gute Resonanz.



Die Besuchenden konnten Berufe live erleben und auch selbst Hand anlegen.



Es gab Leckeres zu probieren.



Man konnte sich verschönern lassen.



Mit VR-Brillen konnten Berufe auch in 360 Grad erkundet werden.